

Hard- und Softwareanforderungen NEXIS Bridge

Systemvoraussetzungen für den Betrieb der NEXIS Bridge

Stand: 22.10.2026 | **Status:** Bestätigt

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	1
2. Hardwareanforderungen	2
3. Softwareanforderungen	3

1. Allgemein

Die NEXIS Plattform wird als SaaS-Lösung bereitgestellt und lässt sich sowohl mit Cloud-Services als auch mit On-Premises-Applikationen integrieren. Cloud-Services sind in der Regel direkt über ihre öffentlichen APIs erreichbar. On-Premises-Applikationen – etwa eine IGA-Lösung – stellen ebenfalls APIs bereit, jedoch verhindert die Netzwerkgrenze des Kunden, dass die NEXIS Plattform eingehende Verbindungen zu Systemen innerhalb dieses Netzwerks aufbaut.

Die NEXIS Bridge löst dieses Problem. Sie ist eine schlanke Komponente, die im Netzwerk des Kunden betrieben wird und eine ausgehende WebSocket-Secure-Verbindung (WSS) zur NEXIS Plattform aufbaut. Da die Verbindung innerhalb des Netzwerks initiiert wird, sind keine eingehenden Firewall-Ports erforderlich.

Nach dem Aufbau dient die Verbindung als dauerhafter, bidirektionaler Kommunikationskanal. Obwohl der Kanal von der Bridge initiiert wird, ist die NEXIS Plattform der logische Initiator aller Operationen: Sie liest Daten aus den On-Premises-Systemen und überträgt Änderungen über dieselbe Verbindung an diese Systeme.

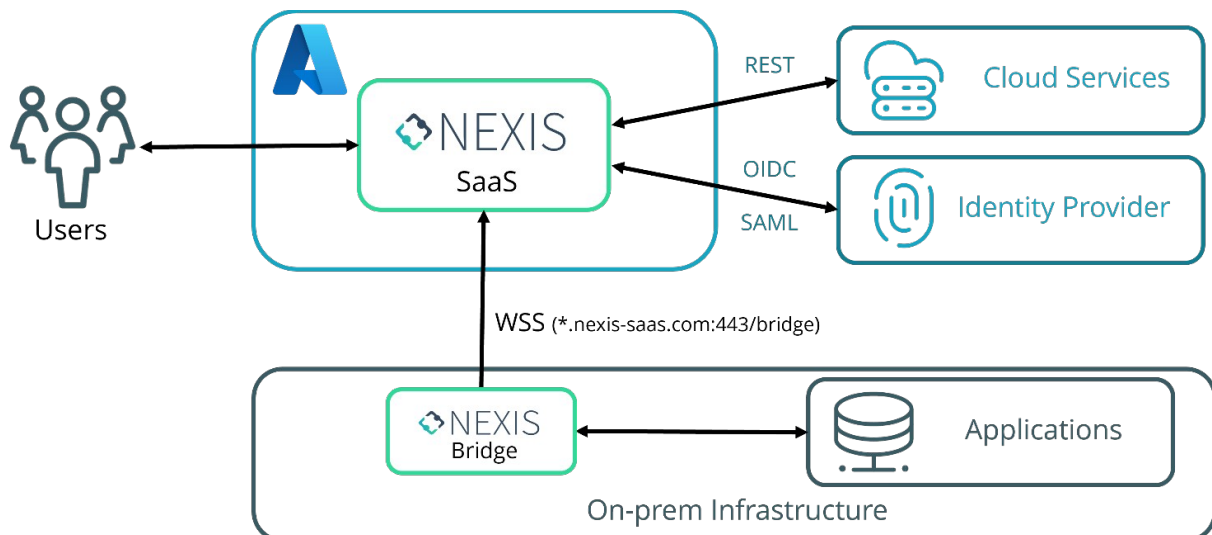


Abbildung 1: Einbindung der NEXIS Bridge in die On-Premises-Infrastruktur

2. Hardwareanforderungen

Die Hardwareanforderungen richten sich nach dem von der Bridge verarbeiteten Datenvolumen – in erster Linie nach der Anzahl der pro Synchronisation übertragenen verwalteten Objekte (Mitarbeiter, Accounts, Systemberechtigungen und Geschäftsrollen), der Häufigkeit der Synchronisation und der Anzahl angebundener Zielsysteme. Umgebungen mit großen Objektmengen oder häufigem Abgleich können Ressourcen am oberen Ende der Bandbreite erfordern.

Objekte pro Synchronisation	Anforderungen
0 – 60.000	1-Kern-Prozessor 4 GB Arbeitsspeicher 10 GB Festplattenspeicher
über 60.000	2-Kern-Prozessor 6 GB Arbeitsspeicher 10 GB Festplattenspeicher

Tabelle 1: Hardwareanforderungen der NEXIS Bridge

3. Softwareanforderungen

Die NEXIS Bridge ist eine Java-Applikation, die sich über Secure WebSockets (WSS) mit der NEXIS Plattform verbindet. Die Verbindung wird stets ausgehend von der Bridge aufgebaut; eine eingehende Verbindung in die On-Premises-Infrastruktur ist nicht erforderlich. Folgende Netzwerkpfade müssen freigegeben sein:

- Ausgehend TCP 443 (WSS) von der Bridge zum NEXIS SaaS-Endpunkt.
- Ausgehende Konnektivität von der Bridge zu jedem Zielsystem (z. B. Datenbank, LDAP/Active Directory, Dateipfad) gemäß der konfigurierten Verbindungs-Allowlist.

Die Bridge unterstützt keine Verbindung über einen ausgehenden HTTP/HTTPS-Proxy; ein direkter ausgehender Zugriff auf den NEXIS-Endpunkt über TCP 443 ist erforderlich. Die TLS-Zertifikatskette von NEXIS SaaS muss von der Java-Laufzeitumgebung der Bridge als vertrauenswürdig eingestuft werden (Aufnahme in den Truststore der JDK), damit der WSS-Handshake erfolgreich ist.

Komponente	Unterstützte Produkte
Betriebssystem	Windows Server 2025 / 2022 / 2019, Ubuntu 20 / 22 / 24, RHEL 8 / 9
Java	OpenJDK 25 (Eclipse Temurin)

Tabelle 2: Unterstützte Software der NEXIS Bridge